

Klönnsnack für Seeleute in Berlin, 27. KIB - am 30.11.2009

27. KIB - am 30.11.2009

Viele fleißige Hände hatten zu Hause in der eigenen Küche, Weihnachtsnaschereien hergestellt. Wir hatten auf der Back ...

...die leckersten selbst gebackenen Kekse, Plätzchen, Dominosteine, und andere Leckereien. Sogar Obstkuchen und Christstollen (nicht Christas Stollen) lagen am Anfang einträchtig nebeneinander. Alles litt stark an Schwindsucht. Wo sind die Leckereien nur geblieben? Anscheinend haben sie allen gut gemundet.

Unser Besuch vom Dresdner Seeleute Stammtisch,
Christel Werrmann und Kurt Lindenau,

brachten uns, neben herzlichen Grüßen, eine sehr schöne Flasche mit. Mit dem Etikett WBS, waren sie in unserer Runde willkommene Gäste. Da Kurt als Koch zur See gefahren war und schon ungezählte Portionen Labskaus kochte, wollten wir dies im nächsten Jahr in der Kombüse vom Schlepper tun. Die Idee wurde begeistert von der Besatzung der Kombüse aufgenommen. Eine genauere Inspektion vor Ort zeigte jedoch, Platz reicht nicht aus. Kurt du weißt, wo ein Wille ist, ist auch ein Gebiss, irgendwie schaffen wir das schon, das Du als gebürtiger Berliner für uns Labskaus kochen kannst. So ganz nebenbei erfuhr ich durch Kurt, das er gemeinsam mit Manfred Stadelhoff, mit dem ich mehrere Reisen auf MS "Wilhelm Florin" gefahren war, in Berlin den Kochberuf erlernt hatte und früher im Friedrichshain wohnte. Gleich zu Beginn konnte ich den Stolz unseres Stammtisches vorführen. "unsere Tischglocke mit der Gravur, Klönnsnack in Berlin ab 17. Mai 2007"

Das hat sich unser Stammtisch stolze 50 EUR kosten lassen.

Schön, das es noch einen Graveur in Berlin gibt, der Glocken graviert und das auch noch freihändig und ohne Maschinen.

Jeder der etwas zu sagen hat, kann sich mit dem Schlagen der Glocke Gehör verschaffen. Ansonsten wie immer "einfach mal so bimmeln" eine Runde für den Stammtisch. Ginter hielt alles mit der Kamera fest "dies können wir wie immer in der Galerie auf www.kib.musterrolle.de bewundern.

Das Deckshaus füllte sich. Jetzt erwies sich das Anheizen des Kaminofens in der Kammer unter Deck als kluge und vorausschauende Maßnahme der Schlepperbesatzung. Das Deckshaus war mittlerweile prall gefüllt und wir zogen mit Gebäck und Getränken unter Deck.

Hier nutzten unsere Neuen Stammtischteilnehmer die Möglichkeit sich vorzustellen.

So erfuhren wir den Werdegang von Arno von Zgerski vom DSR Decksmann bis zum Kapitän auf großer Fahrt und was passierte, wenn man als solcher seine Kontakte zu seiner Verwandtschaft westlich der Elbe zu intensiv pflegte.

Die Beelitzer Spargelregion schickte Gisela und Sven Böttcher zu uns. Beide fuhren bis in die achtziger Jahre zur See.

Mit Siegfried Kasten fanden wir eine gute Bereicherung unserer Gespräche, so erfuhren wir unter anderem doch aus erster Hand interessante Details vom Untergang vom MT "Böhlen". Siegfried Kasten ist einer der Überlebenden dieser schlimmsten Katastrophe der DSR auf See.

Allen vier "Neuen" hat es offensichtlich gut gefallen, denn sie wollen alle wieder teilnehmen und wir werden sicherlich viele schöne Stunden miteinander verbringen.

In unserer Runde begrüßten wir auch eine ausgesprochene Landratte "von der Produktionsfirma Hoferichter & Jacobs".

Diese beabsichtigt für die Fernsehsender MDR und NDR einen Zweiteiler über die Hochseeschifffahrt und Hochseefischerei in der ehemaligen DDR zu drehen. Dazu wollen suchen sie noch Filme, Schiffsbilder und auch Zeitzeugen, die es in unserer Runde reichlich gibt. Die Antwort auf die erste Frage aus der Runde an ihn: "Biste Ossi oder Wessi?" konnte er positiv beantworten, denn er sei Lichtenberger. Die Runde erklärte ihm schnell, das wir nichts gegen "Wessis" haben, wir müssten ihm nur sonst erst einiges erklären, damit er versteht was wir meinen. Alle freuten sich über die Überraschung des Abends.

Jedem Teilnehmer des KIB konnte ich ein Exemplar unseres neuen Magazins überreichen. Hier konnte jeder erkennen, dass sich eine Teilnahme lohnt.

Die prima Idee und Ausführung von Jochen Müller wird so bei allen lange in Erinnerung bleiben.

Schade nur, dass er bei der Übergabe nicht dabei sein konnte, aber die See hat ihn nach vielen Jahren wiedererhalten. Die kurze aber hoffentlich schöne Frachtschiffreise wird ihm für neue Projekte sicher weiterhin Ansporn geben. Gespannt warten wir auf seinen Bericht von dieser Reise im Februar.

Teilt uns bitte mit, wie Euch dieses neuen Magazin gefallen hat und ob wir für 2010 eine neue Ausgabe auflegen sollen.

Vielleicht kann ich den Sponsor der diesjährigen Ausgabe vom Magazin wieder dazu überreden, den Druck in seiner

Vielleicht kann ich den Sponsor der diesjährigen Ausgabe vom Magazin wieder dazu überreden, den Druck in seiner

Heimat – der Vulkaneifel – für uns zu übernehmen. Auf alle Fälle werden ich ihn, Dank Eurer Sprache und Einverständnis, zu einem KiB im Jahr 2010 zu uns ins Deckshaus einladen.

Im Anschluss erfuhren wir, dass ca. 20.000 Besucher im Monat unser Internetportal besuchen und 229.522.276 Kilobyte Daten p.a. durch die Leitungen dafür fließen. Über jedes neue Schiffsbild, Über Besatzungslisten oder Geschichten vom Schiff für die Seite freuen wir uns weiterhin.

Wieder erschallte unsere Glocke.

Die Öffnung der Kleiderkammer wurde bekannt gegeben.

Christa war wieder für uns fleißig und hatte langärmelige T-Shirts und warme Sweatshirts als Muster dabei. Als ersten probierte unser Kapitän die Passform und erfuhr sogleich, dass bei nicht tragen ein Obolus in die Stammtischkasse fällt wird.

Die bestellten und bedruckten T-Shirts wechselten ihren Besitzer.

Christa nahm reichlich Bestellungen der langärmeligen T-Shirts zum Bedrucken auf. So werden wir im nächsten Jahr zu allen Treffen als KiB nicht zu übersehen sein.

Gegen 23:00 Uhr erschien plötzlich das Open End und die meisten entschwanden Richtung Heimat. Ich wünsche jedem Teilnehmer an unserem KI-Insack in Berlin, allen Seeleuten und maritimen Freunden eine knisternde Vorweihnachtszeit, ein –Frohes Fest– mit reichlichen und vor allem passenden Geschenken und einen –Guten Rutsch– das Jahr 2010.

Ich freue mich auf die nächste Seeleute Runde mit Euch im Januar, mit allen –alten– und –neuen– Gästen.

Euer Jürgen Altmann

Hier seht Ihr wie wir uns bis 2009 trafen. Neue Übersicht ab 12-2009

Ä

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: Günther Armbrust

Bewertung: (bislang keine)

Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KI-Insack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KIÃ¶nsnack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KIÃ¶nsnack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KIÃ¶nsnack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KIÃ¶nsnack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

27.KIB DSR-Seeleute

Kategorie: KIÃ¶nsnack in Berlin

Autor: GÃ¼nther Armbrust
Bewertung: (bislang keine)
Kommentare: 0

Â Â Â Â Â Â

Â